

Treffsicherer St. Galler Schützennachwuchs



Stolz auf ihre Goldmedaillen: Das Team aus Mols (hinten) Sieger bei den Jungschützen und die Gruppe Wil, Sieger bei den Jugendlichen.

Am Ostschweizer Gruppenfinal der Jungschützen und der Jugendlichen in Maienfeld und Zizers gingen beide Titel in den Kanton St. Gallen. Das Quartett aus Mols war bei den Jungschützen siegreich. Bei den Jugendlichen gewann mit Wil, der grosse Favorit. Bergün belegte als beste Bündner Gruppe den 10. Rang.

Von Gion Nutegn Stgier

Jedes Jahr wird der Final des Ostschweizers Jungschützen Gruppenmeisterschaftsfinals sowie der Ostschweizer Gruppenwettkampf für Jugendliche in einem anderen Kanton durchgeführt. Am Samstag zeichnete der Bündner Schiesssportverband, unter der Leitung vom Jungschützenchef Thomas Eichelberger für die gute Organisation des Anlasses. Rund 60 Gruppen aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden & Innerrhoden, Graubünden, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Zürich nahmen an den zwei Finals teil in der Schiessanlage St. Luzisteig und im Schiessstand Zizers. Die hervorragenden Bedingungen ermöglichten dem Schützennachwuchs ausgezeichnete Resultate zu erzielen, welche auch für Spannung sorgten.



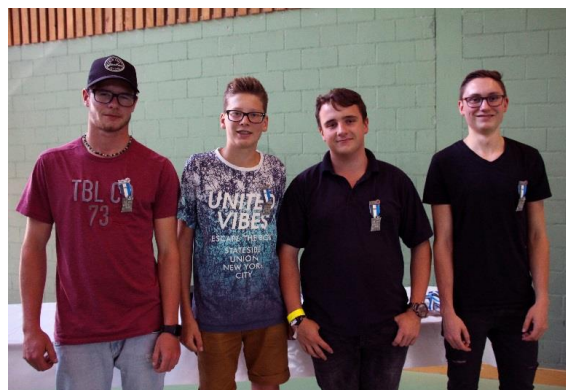
Goldmedaillen: Aber nicht für die Bündner Gruppen.

Mols sorgt für die Überraschung

Bei den Jungschützen waren am Final 36 Gruppen mit je vier Schützen startberechtigt. Es zeigte sich bereits nach der ersten Runde, aus welchen zwei Teams der Sieger ermittelt wird. In Führung mit 371 Punkten war das Quartett aus Hochfelden ZH, dicht gefolgt vom Überraschungsteam aus Mols SG, welches in der ersten Runde 370 Punkte erzielte. Mit einem Gruppenresultat von 363 Punkten auf Rang drei war nach der ersten Runde Mauren-Berg TG, neben Wil SG, der meistgenannte Favorit für den Sieg. Die drei Jungschützen und die Jungschützin aus Mols waren auch in der zweiten Runde treffsicher mit ihren 367 Punkten und beendeten den Wettkampf als Sieger mit einem total von guten 737 Punkten. Hochfelden, der letztjährige Sieger bei den Jungschützen, kam auf einem Resultat von 730 Punkten und das Podest ergänzt hat Mauren-Berg mit dem Ergebnis von 724 Punkten. Angeführt wird Die Einzelrangliste gleich von drei Jungschützen aus Mols, mit je 186 Punkten, nämlich Vanessa Schena, Noah Gubser und Fabian Schrepfer.

Bergün für den nationalen Final qualifiziert

Der Bündner Meister Bergün kam mit Platz zehn noch unter den Top Ten dank seinem Resultat von 702 Punkten. Damit ist das Quartett aus dem Albulatal für den nationalen Final vom 23. September in Emmen qualifiziert. Hoffnung machen an diesem Anlass doch noch dabei zu sein dürfen auch die Gruppen Schuders und Sent. Bei den Jugendlichen belegten Sedrun-Tujetsch und Sent den 7. und den 8. Platz und dürfen auf eine Finalteilnahme in Emmen hoffen.



Schiessen um den CH Titel: Die Jungschützen aus Bergün.

Wil siegt dank der starken ersten Runde

24 Gruppen bestritten bei den Jugendlichen den Final im Zizers. Auch sie mussten zwei Runden absolvieren. Nach dem ersten Durchgang führte das Trio aus Wil SG mit 263 Punkten, vor den punktgleichen Gruppen Mauren-Berg TG und Hagenbuch-Schneit ZH, mit je 252 Punkten. Das Team aus Wil war bereits in der kantonalen Qualifikationsrunde mit starken 538 Punkten siegreich und gehörte am Ostschweizer Final klar zu dem gejagtem Trio. In Zizers zeigte aber der Verfolger Mauren-Berg eine treffsichere zweite Runde und schoss zugleich das höchste Rundenresultat mit 269 Punkten. Wil erzielte in der zweiten Runde 261 Punkte und kam am Schluss auf einem total von 524 Punkten, welche für den Sieg reichten, vor Mauren-Berg mit 521 Punkten und Hagenbuch-Schneit mit dem Resultat von 511 Punkten. Das beste Einzelergebnis erzielte bei den Jugendlichen Marvin Meijerink der Jugendliche aus Mauren-Berg, dank seinen 182 Punkten.



Glücklich mit ihren Medaillen: Die drei Jugendliche aus Sedrun-Tujetsch.



Top Ten Platz: Für die Jugendliche aus Sent.



Viel Lob für den Schützennachwuchs: Carl Frischknecht, Präsident BSV